

## Einladung

### 50. Berliner Steuergespräch

#### „Die Grunderwerbsteuer auf dem Prüfstand“

Der Erwerb eines Grundstücks oder einer grundstückshaltenden Gesellschaft unterliegt regelmäßig der Grunderwerbsteuer, deren Aufkommen den Bundesländern zusteht. Diese haben hierbei auch die Befugnis, den Steuersatz zu bestimmen. Je nach Bundesland beträgt dieser derzeit noch zwischen 3,5% und 5,5%. Die Länder Berlin und Schleswig-Holstein haben nun zum 1. Januar 2014 eine Erhöhung des Steuersatzes auf 6,0% bzw. 6,5% beschlossen.

Daneben sorgt aktuell der im Sommer 2013 eingeführte Grunderwerbsteuertatbestand zur Vermeidung von sog. RETT-Blocker-Strukturen bei ab dem 7. Juni 2013 verwirklichten Anteilsgeschäften (§ 1 Abs. 3a GrEStG) sowie der dazugehörige Erlass der Finanzverwaltung für Diskussionsstoff.

Auch bei Umstrukturierungen innerhalb von Konzernen führt die Grunderwerbsteuer immer wieder zu Problemen. Anders als bei einem Verkauf zwischen unabhängigen Parteien führt eine konzerninterne Umstrukturierung nicht zu einem Verkehrsvorgang mit externer Wirkung und ist ertragssteuerlich meistens neutral möglich. Im Grunderwerbsteuerrecht soll zwar der 2009 eingeführte § 6a GrEStG für Erleichterungen bei Umwandlungsvorgängen sorgen. Diese Konzernklausel wird jedoch durch die Finanzverwaltung restriktiv ausgelegt.

Über die aktuellen Entwicklungen und Probleme im Bereich der Grunderwerbsteuer wollen wir im Rahmen des 50. Berliner Steuergesprächs mit den Referenten, den Podiumsgästen und dem Auditorium diskutieren.

**24. Februar 2014, 17.30 Uhr**  
**Haus der Deutschen Wirtschaft**  
**Breite Straße 29, 10178 Berlin**

Podiumsgäste:

**Hermann-Ulrich Viskorf** (Vizepräsident des Bundesfinanzhofs, München)

**Dr. Stefan Behrens** (Clifford Chance, Frankfurt am Main)

**Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel** (Karl-Franzens-Universität Graz)

**Gerda Hofmann** (Bundesministerium der Finanzen, Berlin)

**Hans-Herbert Krebühl** (ExxonMobil, Hamburg)

Podiumsleitung:

**Prof. Dr. Claus Lambrecht** (Präsident des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg, Cottbus)

Im Anschluss an das 50. Berliner Steuergespräch laden wir Sie gern zu einem Imbiss ein.

## Förderpartner

 BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

 Bundesverband der Steuerberater e.V.

 ifst Institut Finanzen und Steuern e.V.

 nwb VERLAG NWB Verlag GmbH & Co. KG

 P+P Pöllath + Partners

 ols Verlag Dr. Otto Schmidt Köln Verlag Dr. Otto Schmidt KG

## Fördermitglieder

axis Rechtsanwälte GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft

Bayer AG

BDO AWT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Berliner Sparkasse

Bitkom Servicegesellschaft mbH

Bund Deutscher Finanzrichterinnen und Finanzrichter (BDFR)

Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP

Dentons

Deutsche Lufthansa AG

Deutscher Steuerberaterverband e.V.

DEVK Sach- und HUK Versicherungsverein aG

FIDES Treuhand GmbH & Co. KG

Freshfields Bruckhaus Deringer

GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mbH

Gleiss Lutz

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN

Hannover Leasing GmbH & Co. KG

Hansen & Heinrich AG

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

HLB Dr. Schumacher & Partner

HTG Wirtschaftsprüfung GmbH

KNARR & KNOPP MILDE NETUSCHIL ZIMMER

KPMG Deutsche Treuhandgesellschaft AG

Lemaitre Taxperience GmbH

Noerr LLP

Rödl & Partner

Steuerberaterverband Berlin-Brandenburg

Stollfuß Medien GmbH & Co. KG

RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG

TRINAVIS GmbH & Co. KG

Verhülsdonk & Partner GmbH

Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft